

was tut sich in der kbt? aktuelle studien und projekte

freitag, 25.02.2011
und
samstag, 26.02.2011

deutscher arbeitskreis für
konzentrierte bewegungs-
therapie (dakbt)
in zusammenarbeit mit der
rhein-klinik bad honnef,
krankenhaus für psychotherapie
und psychosomatische medizin

13. kbt-forschungswerkstatt

Wir freuen uns besonders, dass die diesjährige Werkstatt ganz mit Beiträgen aus dem eigenen Kreis und mit neuen Forschungsarbeiten zur KBT gefüllt ist. Hier zeigt sich das produktive Klima der letzten Jahre, das bei der Jahrestagung 2009 „Lust auf Zukunft“ für viele Ideen sorgte.

Die DAKBT-Arbeitsgruppe „Prävention“ wird ihre bisherige Arbeit vorstellen und mit uns an der Aufgabe arbeiten, Ideen für ein zeitbegrenztes KBT-Stressbewältigungsprogramm zu entwickeln. Die DAKBT-Arbeitsgruppe „Eingangsdagnostik“ wird ihre fortgeschrittenen Überlegungen und Planungen vorstellen. In der Kleingruppenarbeit werden wir spezifische KBT-Angebote auf ihr diagnostisches Potential hin überprüfen. Wie immer wird es dann auch Raum für die aktuelle Untersuchung der Forschungsgruppe geben. Zu diskutieren wird sein, welche Zusammenhänge sich zwischen Art des KBT-Angebots und Stundenerleben der Patienten nachweisen lassen und was dies für die therapeutische Praxis bedeutet.

Neben der Arbeit aus den DAKBT-Arbeitsgruppen wird über zwei KBT-Forschungsarbeiten berichtet. Wir konnten Dr. Gudrun Achatz-Petz aus Salzburg gewinnen, uns ihre KBT-historische Arbeit vorzustellen. Im Zentrum ihrer Arbeit stehen Interviews mit „Zeitzeugen“ zur methodischen Entwicklung der KBT. Andrea Köck aus Freiburg hat in ihrer Diplomarbeit ein KBT-Video in Hinblick auf Muster des therapeutischen Dialogs mit einer qualitativen Methode untersucht. Anhand ihrer Ergebnisse stellt sich die Frage, ob wir als TherapeutInnen tatsächlich so mit unseren Patienten sprechen, wie wir es in unserer Therapietheorie formuliert haben.

Da in dieser Werkstatt Projektarbeit des DAKBT zur Eingangsdagnostik und zur Prävention im Mittelpunkt steht, wird wie im letzten Jahr die Teilnahmegebühr auf einen Unkostenbeitrag reduziert, um vielen Interessenten die Teilnahme zu ermöglichen.

Freitag, 25.02.2011

- 14:00 *Roland Vandieken*
Begrüßung
Alexandra Epner
Einführung in das Thema
- 14:20 *Gudrun Achatz-Petz*
Die Bedeutung der Körper- und Wort-
sprache in der Geschichte der KBT.
Eine Untersuchung mit der Methode
der Oral History
Diskussion
- 15:35 Pause
- 16:00 *Andrea Köck*
Wie sprechen KBT-TherapeutInnen
mit ihren Patienten?
Ergebnisse einer qualitativen Studie
Diskussion
- 17:15 Pause
- 17:30 *DAKBT-Arbeitsgruppe „Prävention“*
Stressbewältigung mit KBT. Entwick-
lung eines 10-Stunden-Programms
Kleingruppen-Arbeit
- 19:30 Abendessen
- 20:30 Ausklang im Gewölbekeller mit
Musik und Tanz

Samstag, 26.02.2011

09:00 Klaus-Peter Seidler, Alexandra Epner,
Swantje Grützmaker, Karin Schreiber-
Willnow

Wie spiegelt sich das therapeutische Angebot im Erleben der Patienten wider? Ergebnisse der Untersuchung zum revidierten KBT-Stundenbogen

Diskussion

09:45 DAKBT-Arbeitsgruppe „Eingangsdiagnostik“

Entwicklung von Angeboten für die KBT-Eingangsdiagnostik

Pause

Kleingruppen-Arbeit

13:00 Ende der Werkstatt

Möglichkeit zum Mittagessen

Vorbereitungsgruppe:

Alexandra Epner
Swantje Grützmaker
Dr. Karin Schreiber-Willnow
Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler

ReferentInnen:

Dr. Gudrun Achatz-Petz, Salzburg
Andrea Köck, Freiburg

DAKBT-Forschungsgruppe:
Alexandra Epner, Wiesbaden
Swantje Grützmaker, Berlin
Dr. Karin Schreiber-Willnow, Bad Honnef
Prof. Dr. Klaus-Peter Seidler, Hannover

DAKBT-Arbeitsgruppe „Eingangsdiagnostik“:
Ursula Dultz, Freiburg
Brigitte Eulenpesch, Ulm
Regina Mockler-Sigle, Stuttgart
Clara Scheepers, Schriesheim
Ulrike Schmitz, Nürnberg
Maria Steiner, Augsburg

DAKBT-Arbeitsgruppe „Prävention“:
Petra Ammermann, München
Christiane Heinze, Kirchheim
Susanne Kollmar, München
Sabine Köninger, Altenmünster
Sabine Wessendorf, Augsburg

Moderation:

Dr. Regina Schrack-Frank, Nürnberg

Ärztliche Leitung:

Dr. Roland Vandieken, Bad Honnef

Tagungsort

Rhein-Klinik
Luisenstr.3
53604 Bad Honnef
www.Rhein-Klinik.de

Werkstatt-Sekretariat

Barbara Gierden-Charura
Tel.: (02224) 185-219
Fax: (02224) 185-138
E-Mail: barbara.gierden-charura@johanneswerk.de

Teilnahmegebühr

30 Euro (incl. Pausengetränke, Abend- und Mittagessen)

Unterkünfte

Auskunft über Übernachtungsmöglichkeiten gibt die Tourist-Information Bad Honnef
Tel.: (02224) 988 27 46
Fax: (02224) 988 37 75
E-Mail: touristinfo@badhonnef.de

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeabschnitt oder per E-Mail (bitte in der Mail die Adresse angeben) und gilt mit dem Eingang der Teilnahmegebühr auf das Konto:

DAKBT
Vereinigte Volksbank Telgte eG
BLZ: 412 626 21
Konto-Nr.: 352 516 1902

Für die Veranstaltung sind 12 Fortbildungspunkte bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.



KBT

Deutscher Arbeitskreis für Konzentrierte
Bewegungstherapie e.V.



Evangelisches Johanneswerk e.V.

Einrichtungen der Diakonie

Rhein-Klinik

Krankenhaus für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie